„Wenn Jesus im Herzen wohnt“

In einer Zeit, in der vieles im Alltag um Aufmerksamkeit ringt, lenkte der Gottesdienst mit Apostel Mike Dietel den Blick auf das Wesentliche: Jesus Christus möchte in unseren Herzen wohnen. Mit warmen Worten und eindrücklichen Gedanken wurde die Gemeinde eingeladen, dem Glauben neu Raum zu geben. (Epheser 3,14 und 17)

19.03.2026

Autor: © paul
Fotos: © paul
Quelle: Kirchenbezirk Gotha



„Deshalb beuge ich meine Knie vor dem Vater, … dass Christus durch den Glauben in euren Herzen wohne und ihr in der Liebe eingewurzelt und gegründet seid.“

In der Gemeinde Steinbach-Hallenberg erlebten die Geschwister einen warmen, einladenden und tief bewegenden Gottesdienst mit Apostel Mike Dietel. Schon zu Beginn dankte er der Gemeinde für ihre Vielfalt. Gerade dieses Miteinander, dieses gemeinsame Unterwegssein trotz aller Unterschiede, sei ein besonders schönes Bild von Gemeinde. Seine Worte machten deutlich, wie wertvoll Gemeinschaft ist und wie wichtig es bleibt, dass sich alle — besonders auch die Jugendlichen — in der Gemeinde angenommen und angesprochen fühlen.

Im Mittelpunkt der Predigt stand das Wort aus Epheser 3,14 und 17 und damit ein tröstlicher, aber auch sehr persönlicher Gedanke: Jesus Christus will durch den Glauben in unseren Herzen

wohnen. Apostel Dietel fragte die Gemeinde ganz direkt, ob wir das wirklich glauben – dass Jesus lebt, dass er gegenwärtig ist und dass er unser Leben mit Kraft, Halt und Hoffnung erfüllen möchte. Wer Jesus im Herzen trägt, so wurde spürbar, ist nicht allein unterwegs.

Besonders eindrücklich war der Hinweis, wie schnell die Zeit vergeht und wie leicht das Wesentliche im Alltag aus dem Blick gerät. Umso wichtiger sei es, dem Glauben Raum zu geben und sich neu auf das zu besinnen, was wirklich zählt. Wo Jesus im Herzen Platz bekommt, wachsen Freude, innerer Frieden und neue Kraft.

Auch die Nachfolge Jesu wurde sehr lebensnah beschrieben: Sie beginnt dort, wo wir loslassen – etwa Streit, Verletzungen und alles, was uns innerlich belastet. Wer Jesus Raum gibt, kann leichter vergeben und mit Liebe auf den Nächsten zugehen. Ein schönes Bild dafür war der Vergleich mit einer gemeinsamen Wanderung: Nicht jeder geht gleich schnell, doch gemeinsam wird der Weg leichter. Man trägt einander, ermutigt sich und bleibt auf dasselbe Ziel ausgerichtet. So wurde spürbar, wie wertvoll Gemeinde und Gemeinschaft auf dem Glaubensweg sind.

Im Predigtbeitrag machte Priester Frank Müller deutlich, dass der Glaube die Grundlage unseres Lebens mit Christus ist. Er fragte, wie viel Raum wir Jesus in unserem Herzen wirklich geben. Wenn Christus unser Herz erfüllt, dann prägt er unser ganzes Leben und wir können mithelfen, Gemeinde zu bauen und Werkzeuge in Gottes Hand zu sein.

So blieb aus diesem Gottesdienst in Steinbach-Hallenberg vor allem eine stärkende und trostreiche Botschaft zurück: Wer Jesus in sein Herz lässt, wird reich – reich an Kraft, reich an Geduld, reich an Frieden und reich an Liebe. Gott liebt uns und möchte unsere Seele frei machen.






363
258

